

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Arbeitsgruppe Wissenschaftsgeschichte

Kurzübersicht zum modularisierten  
Studiengang

**Bachelor-Nebenfach**

## **Geschichte und Philosophie der Wissenschaften (GPhW)**

Fachbereich Philosophie und  
Geschichtswissenschaften

Historisches Seminar

Arbeitsgruppe Wissenschaftsgeschichte

Telefon (+49) (+69) 798 32415

Telefax (+49) (+69) 798 32417

E-Mail wg-sekretariat@em.uni-frankfurt.de

wg.geschichte.uni-frankfurt.de

Frankfurt, 18. 10. 2016

Das Studium gliedert sich in eine Phase des Grundstudiums, in der zwei Basismodule absolviert werden, und in eine Phase des Hauptstudiums, in der zwei Vertiefungsmodule belegt werden. Jedes Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen; diese Prüfungen erfolgen studienbegleitend. Die Regelstudienzeit für das gesamte Magisterstudium (mit Hauptfach) beträgt 8 Semester zuzüglich eines Semesters Magisterarbeitsphase.

### **Besonders zu beachten:**

Bereits vor der 1. Prüfungsleistung muss sich der Studierende zur Bachelorprüfung bei der Philosophischen Promotionskommission anmelden

**<http://www.philprom.de/studium/bachelor/anmeldung/index.php#gpw>**

Mitzubringen ist ein aktueller Stammdatenauszug. Ist eine Anmeldung zur Bachelorprüfung nicht erfolgt, kann die Prüfungsleistung nicht absolviert werden.

Die **Anmeldung** zu den individuellen Veranstaltungen der Module erfolgt bei den jeweiligen LeiterInnen. Die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung ist verbindlich, wenn man nicht innerhalb der Rücktrittsfrist zurückgetreten ist. Die Rücktrittstermine werden zusammen mit den Anmeldeterminen zu den Prüfungen bekannt gegeben. Nimmt man an einer Prüfung nicht teil, sind die Gründe unverzüglich beim Prüfungsamt nachzuweisen (z.B. Attest). Werden keine Gründe nachgewiesen, wird die Prüfung mit "nicht bestanden" gewertet.

## Studien- und Prüfungsleistungen, die in den ersten drei bis vier Semestern erbracht werden müssen

Ist weder Geschichte noch Philosophie weiterer Bestandteil der Fächerkombination:

- Obligatorische Studienberatung bei Studienbeginn (!) mit Bestätigung
- Pflichtmodul Basismodul Geschichte
- Pflichtmodul Basismodul Philosophie

Wird *Geschichte* als Haupt- oder Nebenfach zum Nebenfach Geschichte und Philosophie der Wissenschaften studiert, muss das *Basismodul Geschichte* ersetzt werden durch das

- Basismodul Wissenschaftsgeschichte

Wird *Philosophie* als Haupt- oder Nebenfach zum Nebenfach Geschichte und Philosophie der Wissenschaften studiert, muss das *Basismodul Philosophie* durch das *Basismodul Wissenschaftsgeschichte* ersetzt werden.

Wie viel Zeit Sie auf die Basismodule verwenden können, richtet sich nach Ihrer Studiendauer im Bachelor-Hauptfach. Haben Sie einen **dreijährigen** Studiengang belegt, sollten Sie die beiden Basismodule des Nebenfachs GPhW in drei Semestern absolvieren. Haben Sie ein **vierjähriges** Studienfach (z.B. Geschichte) als Hauptfach, sollten Sie die beiden Basismodule von GPhW innerhalb der ersten vier Semester absolvieren.

## Studien- und Prüfungsleistungen, die zur Feststellung der Bachelorprüfung erbracht werden müssen:

- Pflichtmodul Vertiefungsmodul Wissenschaftsgeschichte
- Pflichtmodul Vertiefungsmodul Philosophie der Wissenschaften

Die in den Basis- und Vertiefungsmodulen gewählten Lehrveranstaltungen sollen alle historischen Epochen der Wissenschaftsgeschichte (Antike, Mittelalter, frühe Neuzeit und Moderne) behandeln; ferner muss die Philosophie der Wissenschaften sowohl in ihrer historischen wie in ihrer systematischen Dimension behandelt werden.

Aus welchen der angebotenen Lehrveranstaltungen die Module im kommenden Semester zusammengestellt werden können, zeigt die Übersicht im **QIS/LSF**.

Für *historische Veranstaltungen*:

Einstieg über die Homepage der Universität: <http://www.uni-frankfurt.de> dann über

→ Schnelleinstieg → Vorlesungsverzeichnis QIS/LSF → Veranstaltungen → Vorlesungsverzeichnis → Fachbereich 8 → Geschichtswissenschaften → Historisches Seminar → Geschichte und Philosophie der Wissenschaften.

Im QIS/LSF finden sich auch viele weitere Informationen, insbesondere auch den aktuellen Stand der Kommentierten Vorlesungsverzeichnisse.

*Philosophische Veranstaltungen*: Da die philosophischen Module des Nebenfachs GPhW im Grundstudium sich weitgehend mit Modulen des Magisterstudiengangs Philosophie decken, finden Sie zugehörige Lehrveranstaltungen über die entsprechenden Module der Philosophie.

Die Module des Hauptstudiums enthalten **interdisziplinäre Anteile** in Form der sog. **Freien Veranstaltungen**. Zur Auswahl geeigneter freier Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Universität stehen Ihnen die Modulkoordinatoren der Vertiefungsmodule zur Verfügung.

## **Möglicher Studienverlaufsplan (kann auch anders aufgebaut werden)**

<b>Fachsemester</b>	
<b>1.+2.</b>	Studienberatung, Basismodul Geschichte bzw. Wissenschaftsgeschichte (9 SWS, 15 CP)
<b>2.+3.</b>	Basismodul Philosophie bzw. Wissenschaftsgeschichte (8 SWS, 15 CP)
<b>4.+5.</b>	Vertiefungsmodul Wissenschaftsgeschichte (8 SWS, 15 CP)
<b>5.+6.</b>	Vertiefungsmodul Philosophie der Wissenschaften (8 SWS, 15 CP)

## **Weitere Informationsmöglichkeiten**

Den Text der Bachelor-Prüfungsordnung finden Sie unter:

**<http://www.philprom.de/studium/bachelor/pruefungsordnungen/index.php>**

Die dort getroffenen Bestimmungen sind Grundlage des Studienaufbaus. Dort finden Sie insbesondere in Anhang 2 auch alle **detaillierten Modulbeschreibungen**. Bitte lesen Sie diese genau durch!

**Wichtige allgemeine Informationen (nicht nur zum Studienbeginn)** bieten die Webseiten der Arbeitsgruppe Wissenschaftsgeschichte, des Historischen Seminars und des Instituts für Philosophie:

**<http://wg.geschichte.uni-frankfurt.de>**

**<http://www.geschichte.uni-frankfurt.de>**

**<http://www.philosophie.uni-frankfurt.de>**

<b>Basismodul Geschichte</b>		<b>Pflichtmodul</b>		
GPHW-BA-NF-BM1		15 CP		
<b>Inhalte:</b>				
Das Basismodul vermittelt anhand exemplarischer Gegenstände der Alten, Mittleren oder Neueren Geschichte Grundlagen des historischen Arbeitens die Studierenden erlernen dadurch den wissenschaftlichen Umgang mit Geschichte. Darüber hinaus führt es anhand einer ausgewählten Epoche in die Wissenschaftsgeschichte und deren Methoden ein.				
<b>Kompetenzen:</b>				
Die Studierenden erwerben insbesondere die Fähigkeit,				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die rekonstruierende Vorgehensweise der Geschichtswissenschaft und den perspektivischen Charakter historischer Überlieferungen und Erkenntnisse zu verstehen;</li> <li>• das Instrumentarium in Form von Quellen- und Bücherkunden, fachspezifischen Lexika und Zeitschriften zur Geschichte und Wissenschaftsgeschichte zu benutzen;</li> <li>• fachspezifische Termini, Theorien und Methoden der Geschichte und Wissenschaftsgeschichte zu gebrauchen;</li> <li>• adäquate Fragestellungen zu formulieren;</li> <li>• Quellen und Darstellungen kritisch zu analysieren und zu interpretieren;</li> <li>• nach wissenschaftlichen Standards zu arbeiten und die Ergebnisse zu präsentieren.</li> </ul>				
<b>Arbeitsaufwand:</b>	450 h			
<b>Dauer des Moduls:</b>	2 Semester			
<b>Studiensemester:</b>	1-3			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit f. and. Studieng.:</b>	-			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	-			
<b>Studiennachweise:</b>	Leistungsnachweis Proseminarschein: Er setzt sich aus mehreren kleineren Leistungen zusammen, die zusätzlich zum normalen Selbststudium erbracht werden (z.B. Protokoll, Exzerpt, Rezension, Kurzreferat, Bibliographie). Leistungsnachweis Übung: Für ihn muss eine Klausur (90 Min.) bestanden oder ein Kurztext (Umfang: 18.000 Zeichen) erarbeitet werden.			
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit (18.000 Zeichen) oder Klausur (120 Min.) im Anschluss an das Proseminar. Im Falle einer ersten Wiederholung der Prüfung ist eine mündliche Prüfung (30 Min) möglich. Die Prüfung ist modulbezogen. Festlegung der Prüfungsform, Themenstellung und Bewertung erfolgen durch die Leiterin oder den Leiter des Proseminars.			
<b>Veranstaltungsformen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
Proseminar Alte oder Mittlere oder Neuere Geschichte (3 SWS)	45 h	105 h	3	5 CP
Vorlesung Alte oder Mittlere oder Neuere Geschichte (2 SWS)	30 h	30 h	2	2 CP
Vorlesung Einführung in die Wissenschaftsgeschichte (2 SWS)	30 h	30 h	2	2 CP
Übung zur Wissenschaftsgeschichte (2 SWS)	30 h	60 h	2	3 CP
Modulprüfung		90 h		3 CP

**Basismodul Philosophie****Pflichtmodul**

GPHW-BA-NF-BM2

15 CP

**Inhalte:**

Das Basismodul vermittelt anhand exemplarischer Gegenstände Grundkenntnisse der Philosophie und ihrer Geschichte. Die Studierenden erlernen dadurch den wissenschaftlichen Umgang mit Philosophie. Die Studierenden erwerben insbesondere Kenntnisse über zentrale Probleme und Positionen der theoretischen und praktischen Philosophie (u. a. der Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, Metaphysik, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie und Handlungstheorie, Moralphilosophie / Ethik, ausgewählte Positionen zu Fragen der Angewandten Ethik, der Politischen Philosophie und der Sozialphilosophie). Sie erwerben philosophiehistorische Grundkenntnisse in den Bereichen (a) Antike Philosophie, (b) Mittelalterliche Philosophie, (c) Philosophie der Neuzeit.

**Kompetenzen:**

Die Studierenden erwerben folgende fachspezifische Qualifikationen: Lektürekompetenz im Umgang mit klassischen Texten aus der Geschichte der Philosophie, Kenntnis unterschiedlicher philosophischer Fragestellungen, Methoden und Stile in ihrem historischen Kontext, Umgang mit philosophischer Fachliteratur.

Sie erwerben folgende **allgemeinen Qualifikationen**: Rationale Argumentation, Strukturierung und Einschätzung komplexer Problemlagen, Einordnung philosophischer Fragestellungen in (philosophie-) historische Zusammenhänge und Kontexte, Auslegung philosophischer Texte, Anwendung von abstrakten Modellen, Fragestellungen und zentralen Begriffen auf allgemeinere philosophische und gesellschaftliche Zusammenhänge.

**Arbeitsaufwand:** 450 h**Dauer des Moduls:** 2 Semester**Studiensemester:** 1-3**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester**Verwendbarkeit f. and. Studieng.:** -**Teilnahmevoraussetzung:** -**Studiennachweise:** Leistungsnachweise im Tutorium: aktive Teilnahme, Textzusammenfassung, Referat

**Modulprüfung:** Modulprüfung: Klausur (120 Min.) im Anschluss an die Vorlesung Einführung in die Geschichte der Philosophie. Im Falle einer ersten Wiederholung der Prüfung ist eine mündliche Prüfung (30 Min.) möglich. Die Prüfung ist modulbezogen. Festlegung der Prüfungsform, Themenstellung und Bewertung erfolgen durch die Dozentin oder den Dozenten der Vorlesung.

Veranstaltungsformen	Kontaktzeit	Selbststudium	SWS	CP
Vorlesung Einführung in die Philosophie (4 SWS)	60 h	120 h	4	6 CP
Vorlesung Einführung in die Geschichte der Philosophie (2 SWS)	30 h	60 h	4	3 CP
Tutorium zur Einführung in die Geschichte der Philosophie (2 SWS)	30 h	30 h	4	2 CP
Modulprüfung		120 h		4 CP

**Basismodul Wissenschaftsgeschichte****Pflichtmodul**

GPHW-BA-NF-BM3

15 CP

**Inhalte:**

Das Basismodul vermittelt anhand exemplarischer Gegenstände Grundlagen des wissenschaftshistorischen Arbeitens. Die Studierenden erhalten einen Einblick in grundlegende Themen der Wissenschaftsgeschichte erlernen den methodischen Umgang mit diesem Gebiet.

**Kompetenzen:**

- Die Studierenden erwerben insbesondere die Fähigkeit,
- die rekonstruierende Vorgehensweise der Wissenschaftsgeschichte und den perspektivischen Charakter wissenschaftshistorischer Überlieferungen und Erkenntnisse zu verstehen;
  - das Instrumentarium in Form von Quellen- und Bücherkunden, fachspezifischen Lexika und Zeitschriften zur Wissenschaftsgeschichte zu benutzen;
  - fachspezifische Termini, Theorien und Methoden der Wissenschaftsgeschichte zu gebrauchen;
  - adäquate Fragestellungen zu formulieren;
  - Quellen und Darstellungen kritisch zu analysieren und zu interpretieren;
  - nach wissenschaftlichen Standards zu arbeiten und die Ergebnisse zu präsentieren.

**Arbeitsaufwand:** 450 h**Dauer des Moduls:** 2 Semester**Studiensemester:** 1-3**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester**Verwendbarkeit f. and. Studieng.:** -**Teilnahmevoraussetzung:** -

**Studiennachweise:** Leistungsnachweis Proseminarschein: Er setzt sich aus mehreren kleineren Leistungen zusammen, die zusätzlich zum normalen Selbststudium erbracht werden (z.B. Protokoll, Exzerpt, Rezension, Kurzreferat, Bibliographie). Leistungsnachweis Übung: Für ihn muss eine Klausur (90 Min.) bestanden oder ein Kurztext (Umfang: 18.000 Zeichen) erarbeitet werden. Die Freie Vorlesung soll eine den individuellen Studieninteressen entgegenkommende geeignete Veranstaltung mit wissenschaftshistorischem Inhalt aus dem Lehrangebot der Universität Frankfurt sein. Dabei kommen sowohl wissenschaftshistorische Vorlesungen des Historischen Seminars wie auch Vorlesungen anderer Institute und Fachbereiche mit wissenschaftshistorischen Anteilen in Betracht. Hinweise auf geeignete Veranstaltungen geben die Lehrenden des Moduls. Über die Anerkennung entscheidet die/der Modulkoordinator/in.

**Modulprüfung:** Hausarbeit (18.000 Zeichen) im Anschluss an das Proseminar. Im Falle einer ersten Wiederholung der Prüfung ist eine mündliche Prüfung (30 Min.) möglich. Die Prüfung ist modulbezogen. Festlegung der Prüfungsform, Themenstellung und Bewertung erfolgen durch die Leiterin oder den Leiter des Proseminars.

Veranstaltungsformen	Kontaktzeit	Selbststudium	SWS	CP
Proseminar Wissenschaftsgeschichte (3 SWS)	45 h	105 h	3	5 CP
Vorlesung Einführung in die Wissenschaftsgeschichte (2 SWS)	30 h	30 h	3	2 CP
Freie Vorlesung (2 SWS)	30 h	30 h	2	2 CP
Übung zur Wissenschaftsgeschichte (2 SWS)	30 h	60 h	2	3 CP
Modulprüfung		90 h		3 CP

**Inhalte:**

Das Modul thematisiert Gegenstände der vormodernen und modernen Wissenschaftsgeschichte. Dabei stehen die Herausbildung wissenschaftlicher Wissenssysteme in antiken Kulturen, Migrationsprozesse wissenschaftlichen Wissens zwischen verschiedenen Kulturen aller Epochen, der Aufstieg der europäischen Wissenschaft in der frühen Neuzeit und die Entwicklung der Naturwissenschaften in Aufklärung, Industrialisierung und kultureller Moderne im Zentrum.

**Kompetenzen:**

**Fachbezogene Fähigkeiten:** Das Modul vermittelt über die Vorlesung die Fähigkeit, ein umfassendes Thema der Wissenschaftsgeschichte zu überblicken. Im Seminar und in der Übung erarbeiten die Studierenden sich den aktuellen Forschungsstand zu speziellen Themen sowie die Befähigung, Quellen zur Wissenschaftsgeschichte adäquat zu erschließen und zu kontextualisieren. Ferner können sie über die Freie Veranstaltung auch Einblicke in jene Wissenschaften erhalten, deren Geschichte im Modul Thema ist.

**Schlüsselqualifikationen:** Die Studierenden erwerben Routine im Umgang mit fremdsprachlichen Texten, in Recherchemethoden sowie in schriftlichen und mündlichen Präsentationen. Dadurch werden Voraussetzungen für Tätigkeiten in Erforschung und Vermittlung historischer Gegenstände vermittelt. Durch den epochenübergreifenden Ansatz wird ihre Fähigkeit zu vernetztem Denken gestärkt. Durch die Beschäftigung mit der historischen Kultur und Praxis insbesondere der Naturwissenschaften werden die Studierenden in die Lage versetzt, traditionelle Grenzen geisteswissenschaftlicher Bildung zu überschreiten und sich entsprechenden aktuellen Diskussionen zu stellen.

**Arbeitsaufwand:** 450 h

**Dauer des Moduls:** 2 Semester

**Studiensemester:** 4-6

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes zweite Semester

**Verwendbarkeit f. and. Studieng.:** BA Geschichte HF, BA Geschichte NF

**Teilnahmevoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss von BM 1 bzw. BM 3

**Studiennachweise:**

1. Leistungsnachweis Seminar: In ihn geht eine kleinere Leistung ein, die zusätzlich zum normalen Selbststudium erbracht werden muss (z.B. Referat).
2. Leistungsnachweis Übung: Für ihn muss eine Klausur (90 Min.) bestanden oder ein Kurzttext (Umfang: 18.000 Zeichen) erarbeitet werden.
3. Leistungs- bzw. Teilnahmenachweis(e) über die freie(n) Veranstaltung(en) nach den Vorgaben der Veranstaltung. Die Freie Veranstaltung soll eine den individuellen Studieninteressen entgegenkommende geeignete Veranstaltung mit wissenschaftshistorischem Inhalt aus dem Lehrangebot der Universität Frankfurt sein, jedoch nicht aus dem Lehrangebot des jeweils studierten Hauptfaches. Dabei kommen sowohl wissenschaftshistorische Lehrangebote des Historischen Seminars (Lektorium, Übung oder Vorlesung) oder Lehrveranstaltungen anderer Institute und Fachbereiche mit wissenschaftshistorischen Anteilen in Betracht. Hinweise auf geeignete Veranstaltungen geben die Lehrenden des Moduls. Über die Anerkennung entscheidet die/der Modulkoordinator/in.

**Modulprüfung:** Hausarbeit (36.000 Zeichen) im Anschluss an das Seminar. Im Falle einer ersten Wiederholung der Prüfung ist eine mündliche Prüfung (30 Min.) möglich. Die Prüfung ist modulbezogen. Festlegung der Prüfungsform, Themenstellung und Bewertung erfolgen durch die Leiterin oder den Leiter des Seminars.

Veranstaltungsformen	Kontaktzeit	Selbststudium	SWS	CP
Seminar (2 SWS)	30 h	90 h	2	4 CP
Vorlesung Wissenschaftsgeschichte (2 SWS)	30 h	30 h	2	2 CP
Übung (2 SWS)	30 h	60 h	2	3 CP
Freie Veranstaltung	30 h	30 h		2 CP
Modulprüfung		120 h		4 CP

<b>Vertiefungsmodul Philosophie der Wissenschaften</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
GPHW-BA-NF-VM2	15 CP

**Inhalte:**

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen: Philosophie der Antike, des Mittelalters oder der Neuzeit; Kenntnis der spezifischen Fragestellungen und Methoden der antiken, mittelalterlichen und neuzeitlichen Philosophie; zentrale Positionen und Grundbegriffe der Metaphysik, der Erkenntnistheorie, der Sprachphilosophie, der Philosophie des Geistes oder der Logik sowie der Wissenschaftstheorie.

**Kompetenzen:**

Die Studierenden erwerben Lektürekompentenz im Umgang mit klassischen Texten der Philosophie der Antike, des Mittelalters oder der Neuzeit, insbesondere von solchen, die für Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie relevant sind, sowie Kompetenz im Umgang mit der einschlägigen Sekundärliteratur. Sie lernen klassische Texte der Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, der Philosophie des Geistes, der Logik und der Wissenschaftstheorie kennen; ferner Themen weiterer philosophischer Disziplinen (z.B. Ästhetik, Anthropologie, Religionsphilosophie), sofern sie für Fragen der Philosophie der Wissenschaften relevant sind.

Sie erwerben die Fähigkeit zur Analyse und Kritik erkenntnistheoretischer und wissenschaftstheoretischer Positionen in Geschichte und Gegenwart sowie ihrer Implikationen; die Fähigkeit der Lektüre und kritischen Bewertung klassischer Texte in den genannten Bereichen; die eigenständige Entwicklung relevanter Argumente. Sie erwerben insbesondere die Fähigkeit zur Analyse und Kritik impliziter metaphysischer und erkenntnistheoretischer Annahmen in anderen Wissenschaften.

**Arbeitsaufwand:** 450 h

**Dauer des Moduls:** 2 Semester

**Studiensemester:** 4-6

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes zweite Semester

**Verwendbarkeit f. and. Studieng.:** -

**Teilnahmevoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss von BM 2 bzw. BM 3.

**Studiennachweise:** Leistungsnachweis in den Seminaren und Vorlesungen, die nicht der Modulprüfung zugeordnet sind: Schriftlich dokumentierte Seminarvorbereitung oder Textzusammenfassung oder Referat oder Protokoll oder Essay oder Klausur (nach Vorgabe der Veranstaltungsleiterin bzw. des Veranstaltungsleiters).  
Das freie philosophische Seminar oder die Vorlesung soll einen wissenschaftsphilosophischen Schwerpunkt haben. Dieser kann historisch oder erkenntnis- bzw. wissenschaftstheoretisch orientiert sein.  
Die Freie Veranstaltung soll eine den individuellen Studieninteressen



entgegenkommende geeignete Veranstaltung mit wissenschaftsphilosophischen Anteilen aus dem Lehrangebot der Universität Frankfurt sein, jedoch nicht aus dem Lehrangebot des jeweils studierten Hauptfaches. Dabei kommen sowohl Lehrangebote des Instituts für Philosophie oder Lehrveranstaltungen anderer Institute und Fachbereiche mit wissenschaftsphilosophischen Anteilen in Betracht. Hinweise auf geeignete Veranstaltungen geben die Lehrenden des Moduls. Über die Anerkennung entscheidet die/der Modulkoordinator/in.

**Modulprüfung:** Hausarbeit (36.000 Zeichen) im Anschluss an eines der Seminare. Im Falle einer ersten Wiederholung der Prüfung ist eine mündliche Prüfung (30 Min.) möglich. Die Prüfung ist modulbezogen. Festlegung der Prüfungsform, Themenstellung und Bewertung erfolgen durch die Leiterin oder den Leiter eines der Seminare.

Veranstaltungsformen	Kontaktzeit	Selbststudium	SWS	CP
Seminar Geschichte der Philosophie (2 SWS)	30 h	60 h	2	3 CP
Seminar Theoretische Philosophie (2 SWS)	30 h	60 h	2	3 CP
Freies philosophisches Seminar oder Vorlesung (2 SWS)	30 h	60 h	2	3 CP
Freie Veranstaltung	30 h	30 h		2 CP
Modulprüfung		120 h		4 CP

## Erforderliche Fremdsprachenkenntnisse

- Englisch (Abiturfach und/oder mind. 5 Jahre Schulunterricht)
- Der Erwerb einer alten Fremdsprache (Lateinisch oder Griechisch) sowie des Französischen wird dringend empfohlen.

Es wird empfohlen, den Ausgleich fremdsprachlicher Defizite unverzüglich zu Studienbeginn in Angriff zu nehmen. Englischkenntnisse sind bereits in den ersten Semestern für die Lehrveranstaltungen in GPhW nötig.

Zu einigen modernen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Chinesisch) bietet das Zentrum für Weiterbildung der Universität kostengünstige und anerkannte Sprachkurse für unterschiedliche Vorkenntnisse an. Achtung: Die Anfängerkurse sind meistens schon vor Semesterbeginn ausgebucht! Also informieren Sie sich bitte schnell, bei welchen Kursen jetzt noch Einstufung und Teilnahme möglich sind: <http://www.weiterbildung.uni-frankfurt.de/sprache/>

**Bitte zögern Sie nicht, bei allen studienrelevanten Fragen Ihre Dozenten und Modulkoordinatoren anzusprechen!**